

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Peer Lilienthal (AfD)

Grunderwerbsteuer im Landeshaushalt - Nachfrage/Aktualisierung

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 05.05.2020

Die Kaufpreise von Immobilien steigen. Auf Grundstücksveräußerungen ist Grunderwerbsteuer zu zahlen. Der Steuersatz beträgt laut Grunderwerbsteuergesetz 3,5 %, in Niedersachsen 5 %. In ihrer Antwort auf die Kleine schriftliche Anfrage vom 5. März 2019 (Drucksache 18/3441) hat die Landesregierung dargestellt, dass die Einnahmen des Landes aus der Grundsteuer in den vergangenen sechs Jahren gestiegen sind.

1. Wie hoch war das Aufkommen der Grunderwerbsteuer im Jahr 2019 in Niedersachsen?
2. Wie viele Immobilienveräußerungen hat es im Jahr 2019 in Niedersachsen gegeben (bitte nach Verkaufspreisen von 1 Euro bis 50 000 Euro, 50 001 Euro bis 150 000 Euro, 150 001 Euro bis 500 000 Euro und über 500 000 Euro darstellen)?
3. Welches Lebensalter haben Immobilienkäufer (Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen) in Niedersachsen im Durchschnitt (bitte für die Jahre 2018 und 2019 darstellen)?
4. Hat es im Rahmen der Grunderwerbsteuerfestsetzung in 2019 Einsprüche oder Verfahren vor dem Finanzgericht gegeben? Wenn ja wie häufig?
5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen, um mehr junge Familien in Eigenheime zu bringen?

(Verteilt am 20.05.2020)